

Wie **du** mit Maria Magdalena *deine* **Beziehung** *neu erlebst.*



Ingrid Auer

Fotos: www.shutterstock.com

VON INGRID AUER

„Ich weiß genau, was ich in meiner Beziehung bräuchte“, sagte sie leise. „Aber ich sage es ihm nicht mehr. Es bringt ja doch nichts.“ Als ich sie ansah, war da nicht nur Frust, sondern eine tiefe Müdigkeit. Kurz zuvor hatte mir eine andere Frau anvertraut: „Ich liebe ihn, aber ich verliere mich selbst total in dieser Beziehung.“

Solche Sätze höre ich immer wieder, und jedes Mal gehen sie mir unter die Haut. Denn immer mehr Menschen spüren, dass sie **ihre Beziehung anders leben möchten** als bisher. Sie wollen Nähe, aber nicht um den Preis der Selbstaufgabe. **Sie sehnen sich nach emotionaler Verbindung, aber ohne sich dabei selbst zu vergessen.** In diesem wachsenden Bewusstsein tauchen oft Fragen auf, die uns nicht nur

gedanklich beschäftigen, sondern tief in unser Leben greifen. Fragen, die uns herausfordern, ehrlich hinzuschauen: **Wer bin ich in meiner Beziehung? Wie kann ich lieben, ohne mich selbst zu verlieren? Wie kann ich vergeben? Und wie kann ich meine Spiritualität auch in meiner Partnerschaft leben?** Gleichzeitig zeigt sich bereits in vielen Beziehungen eine leise, aber kraftvolle Veränderung. Die Menschen werden

wacher, achtsamer und aufmerksamer für das, was sie wirklich brauchen. Sie spüren, dass sie nicht länger einfach so weitermachen können wie bisher, sondern dass sich Beziehungen von innen heraus verändern. Kein Wunder, schließlich befinden wir uns in einem großen globalen Umbruchsprozess, der auch vor unseren Beziehungen nicht Halt macht.

**Die spirituelle Ebene
nicht länger ausklammern**

In vielen Beziehungen wird im besten Fall noch **über Gefühle gesprochen** oder über das, was sich im Kopf gerade abspielt. Das ist wichtig, weil es hilft, einander besser zu verstehen. Doch worauf ganz oft vergessen wird, ist die spirituelle Ebene. Dabei ist sie für viele Menschen, die sich spirituell weiterentwickeln, ein ganz natürlicher Teil ihres Lebens geworden. Sie spüren, dass sie mehr sind als nur ihre Gedanken oder ihre Gefühle, und wünschen sich, diese höhere Ebene auch in ihre Beziehungsarbeit zu integrieren.

Wenn zwei Menschen nur über das reden, was sie fühlen oder denken, bleibt manchmal etwas Wesentliches auf der Strecke. Denn unsere Seele sehnt sich nach mehr als nur nach Verständnis oder guten Lösungen. **Sie sehnt sich nach einem echten Miteinander**, nach einem gemeinsamen Wachsen, nach einem Raum, in dem beide nicht nur als Partner, sondern auch als spirituelle Wesen gesehen werden.

Spirituelle Beziehungsarbeit bedeutet nicht, perfekt zu sein oder sich ständig mit „großen Themen“ zu beschäftigen. Es bedeutet, sich immer wieder ehrlich zu fragen: **Wo stehe ich gerade? Wie kann ich meine Beziehungsthemen auch auf einer spirituellen Ebene lösen? Und: Wie kann ich meinem Partner oder meiner Partnerin auf dieser Ebene begegnen, ohne mich zu verstellen oder zu verbiegen?**

Wenn wir die spirituelle Ebene bewusst in unser Beziehungsleben integrieren, entsteht eine neue Art von Nähe. **Eine Nähe**, die nicht auf Erwartungen beruht, sondern **auf Echtheit**. Eine Nähe, in der wir gemeinsam wachsen dürfen, ohne uns zu verlieren. Denn Beziehungen, die auch die Seele einbeziehen, verändern sich immer zum Positiven.



Fotos: www.shutterstock.com

Wer war Maria Magdalena wirklich?

Genau an dieser Stelle kommen Maria Magdalena und ihre einstigen Weggefährten als spirituelle Begleiter in unser Leben. Sie zählen heute zur Gruppe der Aufgestiegenen Meister und unterstützen uns dabei, eine neue Art des Miteinanders zu leben: ohne alte Rollen, ohne feste Erwartungen und ohne starre Bilder davon, wie eine Beziehung sein muss. **Sie erinnern uns daran, dass uns Liebe nicht einengen, sondern lebendiger und glücklicher machen soll.** Dass eine Beziehung kein Raum sein muss, in dem wir uns selbst verlieren, sondern einer, in dem wir innerlich wachsen und zu uns selbst finden können.

Maria Magdalena war keine beliebige Bibelfigur, sondern eine weise Frau und spirituelle Lehrerin, die noch heute tief mit der **göttlich-weiblichen Quelle** verbunden ist. Sie war die Frau von Isa, den viele als Jesus kennen, und die Mutter seiner drei Kinder. Vieles, was über sie erzählt wurde, beruht auf kirchlichen Fehlinterpretationen – und nicht auf dem, was sie wirklich war. Sie lebte an der Seite von Isa, doch sie ging auch ihren eigenen Weg. In tiefer Liebe und

zugleich in Selbstverantwortung. Mit Klarheit, innerer Stärke und einer Aufgabe, die weit über sie selbst hinausging. Ihre Beziehung zu Isa war kein Abhängigkeitsverhältnis, sondern basierte auf gegenseitigem Respekt und einem gemeinsamen geistigen Auftrag. Heute verbinden sich immer mehr Menschen mit der Aufgestiegenen Meisterin Maria Magdalena. Sie sind bereit, sich weiterzuentwickeln und ihre Beziehungen auf eine neue, spirituellere Art und Weise zu leben als bisher, weil sie sich als Mensch ebenso weiterentwickelt haben und alte Beziehungsmuster einfach nicht mehr zu ihnen passen.

Was hat es mit Maria Magdalenas Weggefährten auf sich?

An der Seite Maria Magdalenas standen Menschen, die weit mehr Bedeutung hatten als bloße Randfiguren in biblischen Überlieferungen zu sein. Es waren ihre Familienmitglieder und engsten Freunde, die durch Vertrauen, hohes Bewusstsein und das gemeinsame Wissen um eine größere Aufgabe mit ihr verbunden waren.

Diese spirituelle Gemeinschaft trug eine neue Form des Miteinanders in sich, die bis heute spürbar ist. Einige von ihnen begleiten uns auch heute noch als aufgestiegene Meister, genauso wie Maria Magdalena. Sie erinnern uns daran, dass eine Beziehung der Neuen Zeit nicht auf Rollen, Erwartungen oder Kontrolle basiert, sondern **auf innerer Freiheit, auf gegenseitigem Erkennen und auf der Bereitschaft, einander wirklich zu begegnen**. Sie stehen uns zur Seite, wenn wir alte Muster hinter uns lassen und eine neue Form der Partnerschaft leben wollen, in der sich beide auf Augenhöhe weiterentwickeln dürfen. Sie **unterstützen** uns, wenn wir Probleme und Enttäuschungen in unserer Beziehung erleben, wenn wir uns in bestimmten Situationen überfordert fühlen, wenn wir auf unlösbare Konflikte stoßen oder das Gefühl haben, das Leben mit dem falschen Menschen zu verbringen.

Meisterenergien für spirituelle Beziehungsarbeit

Seit über zehn Jahren stehe ich in medialer Verbindung mit Maria Magdalena und zwanzig ihrer Weggefährten, von denen ich ganz konkrete Botschaften und hochschwingende Energien in Form von Symbolen und Essenzen erhalte. Diese spirituellen Hilfsmittel öffnen kraftvolle, hochschwingende Felder, um die Heilung unserer Beziehungen zu unterstützen und uns auf eine höhere Bewusstseinsstufe zu begeben. Unter diesen Aufgestiegenen Meistern befindet sich beispielsweise:

Isa, vielen als Jesus bekannt. Er begleitet Menschen in Beziehungen genau dort, wo es wehtut, wo Konflikte belasten oder man kurz davor ist, aufzugeben.

Anna, die Großmutter von Isa. Sie heilt übernommene Belastungen in unserer Ahnenreihe, die sich negativ auf unsere Beziehungen auswirken.

Bartholomäus, ein Freund von Isa und Maria Magdalena. Er unterstützt jene, die sich in Beziehungen enttäuscht fühlen,

weil ihre Erwartungen nicht erfüllt werden.

Elisabeth, die Cousine von Maria. Sie wirkt dort, wo alte Rollenmuster und familiäre Spannungen belasten, besonders zwischen Geschwistern.

Maria, die Mutter von Isa. Begleitet alle Ablöse- und Heilungsprozesse von der eigenen Mutter bzw. unterstützt bei Problemen in der eigenen Mutterschaft.

Joseph, der Vater von Isa. Er unterstützt dabei, sich von prägenden Vaterbildern zu lösen und die Vaterbeziehung zu heilen.

Sara-la-Kali, eine Weggefährtin von Maria Magdalena. Sie wirkt dort, wo alte weibliche Wunden geheilt und sexuelle Blockaden transformiert werden wollen.

Sarah Tamar, die Tochter von Maria Magdalena und Isa. Sie unterstützt Beziehungen, in denen das verletzte Innere Kind die Partnerschaft stark belastet.

Maria Magdalena selbst steht für die Partnerschaft der Neuen Zeit. Sie begleitet Menschen, die sich nicht länger in alten Rollen verlieren möchten und bereit sind, auch ihre Beziehung auf einer spirituellen Ebene zu leben.

Vielleicht spürst du beim Lesen, wessen Begleitung dir und deiner Beziehung gerade guttun würde. Es sind oft nicht die lauten Gedanken, sondern **die leisen inneren Impulse**, die uns zeigen, wohin es gehen darf. Manchmal genügt ein stiller Moment, um diese Verbindung zu spüren: zu dir selbst, zu deiner Sehnsucht nach echter Nähe und zu jenen geistigen Begleitern, die dich auf deinem Weg unterstützen wollen.

Vertrau deiner Wahrnehmung, denn Maria Magdalena und ihre Weggefährten sind nicht weit von dir entfernt. Sie sind da, ganz nah, auch wenn du sie nicht immer bewusst wahrnimmst. Sie begleiten dich, wenn du beginnst, dich tiefer auf dich selbst einzulassen, und auf das, was in deiner Beziehung heilen und wachsen möchte.

Ingrid Auer ist international anerkannte spirituelle Lehrerin, Bestseller-Autorin und Channel-Medium, die seit den 1990er Jahren als eine Pionierin auf dem Gebiet der spirituellen Heilung arbeitet. Sie ist bekannt für ihre tiefgründigen Einsichten in spirituelle Zusammenhänge und ihre Arbeit zur Unterstützung des individuellen und kollektiven Bewusstseinswandels. Außerdem bringt sie gechannelte Symbole und Essenzen als spirituelle Werkzeuge in die Welt. www.ingridauer.com

Mein Buch **21 Wege, die deine Beziehungen stärken und heilen** erscheint in Kürze. Hier erfährst du mehr darüber.



Wie die Essenzen von Maria Magdalena deine Beziehungen heilen

INTERVIEW MIT INGRID AUER

ENGELmagazin: Du arbeitest seit vielen Jahren mit der Energie von Maria Magdalena. *Wie kam es dazu?*

Ingrid Auer: Es war ein plötzlicher Ruf, kein allmähliches Erwachen, das man vielleicht erwarten würde. In einem Seminar auf Mallorca meldete sich Maria Magdalena während einer Meditation zu Wort, kurz darauf erhielt ich einen klaren Auftrag von ihr: Ich sollte – so wie andere mediale Menschen auch – dazu beitragen, das verzerrte Bild, das über Jahrtausende von ihr gezeichnet wurde, zu korrigieren. Denn Maria Magdalena ist keine sündige Gestalt aus der Bibel, sondern eine aufgestiegene Meisterin, die mich eingeladen hat, ihre Frequenz neu in die Welt zu bringen. Daraus entstand die Aufgabe, ihre Energien und die

ihrer Weggefährten in Form von hochschwingenden Symbolen und Essenzen anderen Menschen zugänglich zu machen.

ENGELmagazin: Du sprichst von ihren Weggefährten. *Wer sind sie, und wie stehen sie mit Maria Magdalena in Verbindung?*

Ingrid Auer: Viele Menschen kennen Maria Magdalena vor allem in Verbindung mit Jesus. Aber sie waren nicht allein. Um sie herum war eine Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsam mit ihnen gewirkt haben. Sie alle sind uns aus alten Über-

lieferungen bekannt und zeigen sich heute durch ihre energetische Präsenz.

ENGELmagazin: Wo kann man mehr über sie erfahren?

Ingrid Auer: In meinem Buch *21 Wege, die deine Beziehungen stärken & heilen* beschreibe ich diese Energien in Form von spirituellen Essenzen – etwa die Essenz von Maria Magdalena für die Partnerschaft der Neuen Zeit, bei der es um neue Formen von Begegnung jenseits von Rollen und Erwartungen geht, oder die Essenz von Isa/Jesus für die Meisterung von Herausforderungen in Beziehungen, besonders im Umgang mit schwierigen Situationen, die jedoch Heilung und Wachstum ermöglichen.

ENGELmagazin: Was zeichnet diese 21 Maria-Magdalena-Essenzen besonders aus?

Ingrid Auer: Sie unterstützen heilende Transformationsprozesse in Beziehungen – nicht nur in Partnerschaften, sondern auch in familiären und zwischenmenschlichen Verbindungen. Jede Essenz ist wie ein energetisches Tor zu einem Aspekt der Weisheit, Liebe und

Klarheit, die Maria Magdalena und ihre Gefährten gelebt haben. Die Essenzen berühren das Zellbewusstsein und unterstützen einen Bewusstseinswandel, der sich direkt im Leben zeigt. Außerdem sind alle Essenzen von der geistigen Welt energetisch versiegelt und werden in ihrer Schwingungsfrequenz permanent angehoben.

ENGELmagazin: Kannst du ein Beispiel nennen?

Ingrid Auer: Sehr gerne. Eine der Essenzen, die besonders die weibliche Kraft unterstützt, ist die Essenz von Sara-lakali. Sie wirkt dort, wo Frauen auf seelischer und körperlicher Ebene Verletzungen ihrer Weiblichkeit erfahren haben – oft über Generationen hinweg. Diese Verletzungen sind im morphogenetischen Feld der Frauen gespeichert und können nicht allein über den Verstand oder bewusste Erinnerungen gelöst werden.

ENGELmagazin: Was ist Maria Magdalenas Anliegen mit diesen Essenzen?

Ingrid Auer: Sie möchte Menschen hoch schwingende, spirituelle Werk-

zeuge für die innere Arbeit anbieten. Ihre Essenzen sind entstanden, um heilende Transformationsprozesse in zwischenmenschlichen Beziehungen zu unterstützen. Dabei kommen sie im Beziehungsalltag ebenso zum Einsatz wie in spiritueller Therapie- oder Coachingarbeit.

ENGELmagazin: Gibt es eine Essenz, die dir selbst besonders nahe ist?

Ingrid Auer: Es gibt viele, aber die Essenz von Salome begleitet mich besonders. Sie steht für Integrität und für das Gehen des eigenen weiblichen Weges, auch wenn er manchmal unbequem ist. Salome erinnert mich daran, dass mein Auftrag nicht darin besteht, Erwartungen zu erfüllen, sondern meiner inneren Wahrheit treu zu bleiben. Genau das hat auch Maria Magdalena gelebt. Und genau das möchte ich mit diesen Essenzen in die Welt bringen – damit wir noch mehr den Mut finden, uns selbst treu zu sein und authentisch unsere Beziehungen zu leben.



Ingrid Auer



Bleib deiner inneren

Wahrheit treu!